

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Einfallsreicher Englischunterricht Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Thema: At school – Methode: Matching pairs	5
Thema: Colours – Methode: Dominoes	9
Thema: Numbers – Methode: Bingo	12
Thema: My day – Methode: Leporello	17
Thema: Through the year – Methode: Quadrama	23
Thema: Christmas – Methode: Game of dice	29
Thema: At home – Methode: Shoe box	32
Thema: Family – Methode: Lapbook	36
Thema: Clothes – Methode: Game of dice	43
Thema: Pets – Methode: Board game	48
Thema: Hobbies – Methode: Writing riddles	52
Thema: Jobs – Methode: Read and colour	56
Thema: Farm animals – Methode: Information gap activity	59
Thema: In the forest – Methode: Minibook	67
Thema: Shopping – Methode: Paper dolls dialogue	71
Thema: Food – Methode: Construction kit	75
Thema: Fruit – Methode: Recipes for fruit salads	84

Liebe Kolleg*innen,

wir alle wissen: Der Englischunterricht in der Grundschule ist „von Haus aus“ sehr spielerisch, bunt und kreativ. Die Kinder nehmen die meisten unserer Lehrmethoden als Spiele wahr und lernen so ganz nebenbei und mit Freude englische Wörter, Sätze und Strukturen. In unserem Schulalltag kann es jedoch passieren, dass wir für den eigenen Unterricht immer wieder dieselben Spiele und Methoden wählen. Einfach aus dem Grund, weil die Kinder sie schon kennen, mögen und beherrschen oder auch, weil wir selbst mit ihnen vertraut sind. Mit den hier vorgestellten Ideen möchte ich Ihren „Schatz“ an Spielen und kreativen Lehrmethoden ein wenig erweitern. Sie finden hier Informationen, Stundenentwürfe und Kopiervorlagen für Unterrichtsstunden zu verschiedenen Lehrplanthemen (Themenkomplexen) des Englischunterrichts in der Grundschule.

Alle Themen sind nach dem folgenden Prinzip aufgebaut: Im jeweils ersten Teil erhalten Sie als Lehrkraft sämtliche notwendigen Informationen zur Unterrichtsstunde mitsamt:

- einer Einbettung in den Lehrplan des Fachs Englisch in der Grundschule (Die Benennung im Band orientiert sich am bayerischen Lehrplan, bundeslandspezifische Benennungsunterschiede der Lehrplangebiete sind möglich.),
- den für die Umsetzung benötigten Vorkenntnissen (Wortschatz) und
- einem kurzen Stundenentwurf.

Im zweiten Teil finden Sie alle Kopiervorlagen für den direkten Einsatz in Ihrem Unterricht.

Um Ihr Repertoire an Spielen und Methoden zu erweitern, enthält jedes der Kapitel:

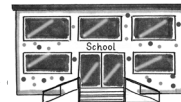
- die Erklärung eines immer neuen, einfachen Sprachlernspiels zur Wiederholung und Übung des benötigten Wortschatzes.
- eine immer neue, kreative Lernmethode, um die erlernten Inhalte zu üben, zu festigen und/oder zu erweitern.

Diese Lern- und Lehrmethoden fokussieren wiederum immer andere kommunikative Kompetenzen, sodass neben dem wohl am meisten geförderten Sprechen und Hör-/Hörsehverstehen auch das Schreiben und das Leseverstehen Beachtung finden. Durch manche der vorgestellten Methoden fördern Sie sogar alle vier Kompetenzen in einer Unterrichtsstunde.

Verstehen Sie die hier aufgeführten Ideen gerne als eine Art Anregung, die Vielzahl an vorgestellten Methoden für weitere Themen im Englischunterricht zu übernehmen und anzuwenden. Die Kinder in Ihrer Klasse werden sich über die Methodenvielfalt sicher freuen.

Viel Vergnügen bei Ihrem einfallsreichen Englischunterricht wünscht Ihnen und Ihren Grundschüler*innen

Denise Sarrach



Informationen für die Lehrkraft

Einbettung in den Lehrplan:

Das Themengebiet „**at school**“ wird im Lehrplan explizit unter dem Punkt „Schule“ aufgeführt. Hier sollen die Schüler*innen lernen, Angaben zu ihrer Schule, Klasse und Lehrkraft zu machen und zu erfragen. Bei der hier vorgestellten Methode **Matching pairs** steht das Sprechen im Vordergrund. Durch das Spielen des Spiels in Partnerarbeit oder Kleingruppen wird darüber hinaus auch das Hör- und Hörsehverstehen geschult.

Das sollte vor der Stunde passiert sein:

- Die Schüler*innen haben die Vokabeln aus dem Wortfeld „**at school**“ in Bild und Wort kennengelernt (siehe Wortschatz-Kasten).
- Sie haben einfache Satzstrukturen kennengelernt, um über ihre Schule, Klasse und Lehrkraft zu sprechen und Informationen von anderen zu erfragen.

Wortschatz-Kasten „**at school**“

Wörter: school, blackboard, book(s), chair(s), class, classroom(s), coloured pencil(s), folder(s), glue(stick(s)), pair of scissors, pencil case(s), pencil sharpener(s), pencil(s), rubber(s), ruler(s), schoolbag(s), table(s), teacher(s) etc.

Satzstrukturen: This is a ..., Have you got a ...?, I've got a ..., What's inside your schoolbag?, In my schoolbag there is a ..., I'm in class ..., My teacher is ...

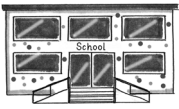
Ablauf der Stunde:

Vor der Stunde sollten die Spielkarten „at school“ in ausreichender Menge vorbereitet werden (kopieren, evtl. laminieren und zuschneiden). Gespielt werden kann entweder in Partnerarbeit oder in Kleingruppen (mit bis zu vier Kindern).

1. Die Schüler*innen wiederholen die gelernten Wörter und Satzstrukturen zum Wortfeld „**at school**“ durch das Sprachspiel „**Clever parrot**“. Hierbei sitzen oder stehen alle Kinder im Kreis. Die Spielkarten mit den Bildern liegen für alle sichtbar im Kreis. Die Lehrkraft zeigt auf eine Bildkarte (z. B. Buch) und sagt dazu ein Wort (z. B. *book*). Ist es das richtige Wort, freuen sich alle Kinder und wiederholen es jubelnd. Ist es das falsche Wort (z. B. *chair*), sind sie traurig und sagen traurig das korrekte Wort (z. B. *book*).
2. Die Kinder finden sich im Sitz- oder Theaterkreis zusammen. Die Lehrkraft zeigt die Spielkarten „at school“ (Bild- und Wortkarten). Gemeinsam wird überlegt, wie das Spiel zu spielen ist. Hierzu sollte es beispielhaft „angespielt“ werden (entweder von der Lehrkraft und einem Kind oder von zwei Kindern). Es sollte alles laut benannt werden, was auf den Karten zu sehen ist. Beim Spielen liegen die Karten wie bei einem Memory verdeckt auf dem Tisch. Ein Kind beginnt und deckt eine Karte auf, nennt das entdeckte Wort und sucht das passende Bild dazu – oder umgekehrt, es wird das passende Wort zu einem Bild gesucht. So wird mit dem Partnerkind im Wechsel gespielt, bis keine Karten mehr übrig sind.
3. Die Schüler*innen erhalten nun die Spielkarten und spielen das Spiel am Sitzplatz. Es besteht die Möglichkeit der Differenzierung durch den unterschiedlichen Einsatz der Karten. So ist es möglich, jeweils ein Paar aus Bild und Wort zu suchen, oder auch aus Bild und Bild (Einzahl und Mehrzahl). Auch können nur die Einzahl-Wörter ausgewählt werden. So wird der Schwierigkeitsgrad verringert.

Benötigtes Material (Kopiervorlagen):

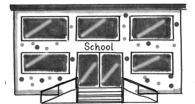
- Spielkarten „at school“ (Bitte am Kopierer vergrößern.)



Spielkarten „at school“

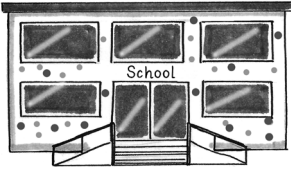
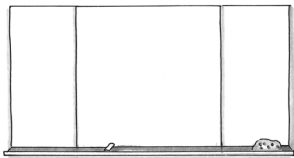



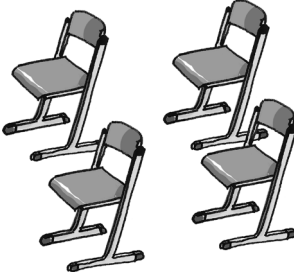




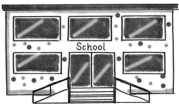
school	blackboard	book	books
chair	chairs	class	classroom
coloured pencil	coloured pencils	folder	folders
gluestick	gluesticks	pair of scissors	pencil case
pencil cases	pencil sharpener	pencil sharpeners	pencil



pencils	rubber	rubbers	ruler
rulers	schoolbag	schoolbags	table
tables	teacher	teachers	





Thema: At school – Methode: Matching pairs



Informationen für die Lehrkraft

Einbettung in den Lehrplan:

Das Thema „**colours**“ wird im Lehrplan dem Themengebiet „Schule“ untergeordnet. Die Schüler*innen sollen hier lernen, Angaben zur Schule, Klasse und Lehrkraft zu machen und zu erfragen. Die Kenntnis der Farben wird unter dem Punkt „Wortschatz“ benannt. Bei dem hier vorgestellten Spiel **Dominoes** stehen das Sprechen und Leseverstehen im Vordergrund. Durch das Spielen des Spiels in Partnerarbeit wird darüber hinaus auch das Hör- und Hörsehverstehen geschult.

Das sollte vor der Stunde passiert sein:

- Die Schüler*innen haben die Vokabeln aus dem Wortfeld „**colours**“ in Bild und Wort kennengelernt (siehe Wortschatz-Kasten).
- Sie können ihre eigene Lieblingsfarbe benennen und die Lieblingsfarben einer anderen Person erfragen.

Wortschatz-Kasten „colours“

Wörter: colour, black, blue, brown, green, grey, orange, pink, purple, red, turquoise, white, yellow

Satzstrukturen: My favourite colour is ..., What's your favourite colour?

Ablauf der Stunde:

Vor der Stunde sollten die Spielkarten „colours“ in ausreichender Menge vorbereitet werden (kopieren, evtl. laminieren und zuschneiden). Zudem sollten die Farbenkarten für das Sprachspiel zum Einstieg am Kopierer vergrößert, angemalt (siehe benötigtes Material) und ggf. laminiert werden. Gespielt werden kann das Domino entweder in Partnerarbeit oder in Kleingruppen (mit bis zu drei Kindern).

1. Die Schüler*innen wiederholen die gelernten Wörter in Bild und Wort sowie die gelernten Satzstrukturen durch das Sprachspiel „**Show me**“. Dabei sitzen alle Kinder im Kreis und die Farbenkarten liegen für alle gut sichtbar aus. Die Lehrkraft sagt z. B. „*Show me the blue colour.*“. Ein Kind wird ausgewählt, geht zur farbigen Bildkarte, zeigt und benennt sie. Anschließend kann das Kind übernehmen und nach einer neuen Farbe fragen.
2. Die Schüler*innen finden sich im Sitz- oder Theaterkreis zusammen. Die Lehrkraft zeigt die Spielkarten „colours“ für das Domino. Gemeinsam wird überlegt, wie das Spiel zu spielen ist. Hierzu sollte es beispielhaft „angespielt“ werden (entweder von der Lehrkraft und einem Kind oder von zwei Kindern). Es sollte alles laut benannt/vorgelesen werden, was auf den Karten zu sehen ist.
3. Die Schüler*innen erhalten die Karten und spielen das Spiel am Sitzplatz. Die Spielkarten „colours“ für das Domino werden gleichmäßig an die Kinder aufgeteilt, wobei eine Karte übrig bleibt und in die Mitte gelegt wird. Die Kinder legen ihre Spielkarten offen vor sich aus. Das Kind, das beginnt, benennt das Bild, an welches es seine Spielkarte anlegen möchte (z. B. *This is the blue colour.* (Satz) oder nur das Wort (*blue*)). Nun ist das andere Kind an der Reihe und fährt so fort. Sollte keine passende Karte vorhanden sein (man darf in beide Richtungen weiterlegen), muss ausgesetzt werden. Das Kind, welches zuerst seine gesamten Spielkarten ausgespielt hat, gewinnt.

Benötigtes Material (Kopiervorlagen):

- Farbenkarten (Bitte die Farbenkarten im Vorfeld in den folgenden Farben anmalen: Rot, Blau, Gelb, Grün, Orange, Lila, Rosa, Braun, Weiß, Schwarz, Grau und Türkis.)
- Spielkarten „colours“ (Bitte am Kopierer vergrößern.)

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Einfallsreicher Englischunterricht Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

